

öffentliche Sitzung

Federführend: 3.2 - Jugend	AZ: Berichtersteller/-in: Herr Spaltner
Beratungsfolge: Datum Gremium 05.10.2010 Jugendhilfeausschuss	
<p>Antrag der SJD - die Falken - Merkstein hier: Antrag auf Förderung der Hausaufgabenhilfe mit Freizeitangeboten im Rahmen des Projektes "Aktiv für unseren Stadtteil" vom 27.02.2010</p>	

Bürgermeister

Erster Beigeordneter

Technische Beigeordnete

Dezernent

Kämmerer

Rechnungsprüfungsamt

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit Mittel aus dem Städtischen Haushalt für die Fortführung des Projektes „Hausaufgabenhilfe mit Freizeitangeboten“ bereitgestellt werden können.

Darstellung der Sach- und Rechtslage:

Mit Schreiben vom 27.02.. 2010 stellt die SDJ – Die Falken – Merkstein einen Antrag auf „Förderung der Hausaufgabenhilfe mit Freizeitangebot“ (Anlage ---), welches diese in der Herzogenrather Straße 100 in Alsdorf für SchülerInnen der Klasse 5 bis 9 durchführt. Aufgrund des Ausfalls der für den 15.06.2010 vorgesehenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses wird der Antrag in der heutigen Sitzung behandelt. Die SDJ- Die Falken beschreiben in ihrem Antrag, dass 10 bis 12 TeilnehmerInnen, wovon die meisten Mädchen türkischer und marokkanischer Herkunft sind, die Hausaufgabenhilfe besuchen. Diese werden von zwei Honorarkräften an vier Stunden in der Woche betreut.

Die TeilnehmerInnen werden im Antrag als motiviert, in der Schule erfolgreich zu sein, beschrieben. Sie gehören zu den Jugendlichen die „in unserem Bildungssystem benachteiligt sind, denn sie haben aufgrund der Bildungsferne ihrer Elternhäuser wenig familiäre Unterstützung bei den Hausaufgaben und beim Lernen“. Den Besuch „eines kommerziellen Nachhilfeinstituts“ können die Familien der Jugendlichen nicht bezahlen“.

Weiterhin beschreiben die SDJ – Die Falken in ihrem Antrag, dass es in der unmittelbaren Umgebung für die Mädchen wenige Möglichkeiten gibt, „sich zu treffen und ihre Freizeit zu gestalten“. Zudem sehen die Eltern der Mädchen „ es nicht gerne, wenn ihre Töchter die Freizeit außerhalb der Familie unbeaufsichtigt verbringen“. Die Teilnahme an der Hausaufgabenhilfe befürworten die Eltern, weil sie diese Betreuung, besonders im Hinblick auf einen erfolgreichen Schulbesuch, als sinnvoll erachten.

Die Hausaufgabenhilfe mit Freizeitangeboten verbindet Lernen und Freizeit. Die Finanzierung der Maßnahme war bis zum Juli 2010 durch Mittel des Programms „Vielfalt tut gut“ des Bundesfamilienministeriums (www.vielfalt-tut-gut.de) gesichert. Die Kosten für die Hausaufgabenhilfe betragen jährlich ca. 4000,00 Euro. Die SDJ weist in ihrem Antrag darauf hin, dass der größte Teil der Kosten durch Honorare (10,00 € pro Stunde) entsteht und Einnahmen auch durch Teilnehmerbeiträge in Höhe von 30,00 € je TeilnehmerIn und Jahr erhoben wurden.

Aus der Erfahrung der täglichen Arbeit eines Jugendamtes heraus und vor dem Hintergrund des 9. Kinder- und Jugendberichtes NRW 2010, in dem deutlich gemacht wird, dass die soziale und ökonomische Situation von jungen Menschen sich dramatisch auf deren Bildungschancen auswirkt, wird der Antrag der SDJ-Die Falken aus fachlicher Sicht unterstützt.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen:

Entfällt.

Darstellung der ökologischen und sozialen Auswirkungen:

Entfällt.

Anlage/n:

Antrag der SJD – die Falken - Merkstein

B e s c h l u s s b l a t t

(Beratungsverlauf der Vorlage 2010/0745 mit Realisierungsvermerk und Beschlussinformationen)

Beschlüsse: